

## Abschlussbericht z.H. Bibliothek und Archiv Aargau – Bibliotheksförderung

Vernetzungsprojekt „UNDOB – Gewerbeausstellung Untersiggenthal und Obersiggenthal mit dem Motto: „das Gewerbe im Siggenthal zeigt sich – die Bibliothek präsentiert sich als Ort der Begegnung und des Treffpunkts“

---

Vom Freitag, 17. Mai bis Sonntag, 19. Mai 2019 fand in Nussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal, eine Gewerbeausstellung (UNDOB) statt. Dies unter dem Motto: „*das Gewerbe im Siggenthal zeigt sich*“. Das Konzept sah vor, dass sich die verschiedenen Aussteller nicht alleine, sondern miteinander in einer „Welt“ präsentieren.

Um es vorweg zu nehmen, der Anlass war ein Erfolg – für die UNDOB generell, speziell aber auch für uns als Bibliothek. Wir sind sehr zufrieden. Das Feedback der Gäste war durchwegs positiv. In Zahlen lässt sich der Erfolg noch nicht ausweisen. Ob wir bis Ende Jahr das Ziel von plus 10% Neukunden (= 25 Neukunden) erreichen können, wird sich weisen. Sicher ist, die Bibliothek war während dem Fest immer wieder positiv im Gespräch.

Wir, die Dorfbibliothek, verbanden unsere „kleine Welt der Bücher“ mit den „anderen (Gewerbe-)Welten“.

Die Haupt-Verbindung gab es mit Martin Trachsel, **Augenoptik Trachsel**, Markthof.

Der Schweizer Schriftsteller, Spoken-Word-Künstler und Geschichtenerzähler **Simon Libsig** hat unsere beiden Welten verknüpft – mit einer Fabel-Geschichte zum Thema „Brillenschlange trifft Bücherwurm“.

Am Samstagnachmittag gab es zwei Auftritte von Simon Libsig – ein Kurzauftritt am Stand des Optikergeschäfts (Fabel „die Brillenschlange“ plus ein „Sehtest“) und ein längerer Auftritt von Simon Libsig mit verschiedenen Geschichten - unter anderem die Fabel „der Bücherwurm“ - bei uns in der Bibliothek, danach Buchverkauf und Signierung von Büchern.

Dieser Anlass in der Bibliothek war mit circa 45-50 Gästen ausserordentlich gut besucht.



Bereits am Montag, 13. Mai 2019 (also noch vor der UNDOB) wurden die **Schaufenster bei „Augenoptik Trachsel“** zum Thema „**Literaten mit Brille**“ dekoriert (Braendli & Kessler, Visuelle Gestaltung, Untersiggenthal). Die Dorfbibliothek taucht darin – klein aber fein - mit unserem LOGO-Buchzeichen immer wieder auf. Die Ausstellung „Literaten mit Brille“ bleibt bis im August 2019 im Schaufenster – und somit auch in den Köpfen der Passanten.

In Anlehnung zur Ausstellung im Schaufenster Trachsel „Literaten mit Brille“ haben wir einen **Wettbewerb** mit attraktiven Preisen organisiert (Im Anhang 1).

Die Preise im Wert von rund CHF 1'000.00 wurden von verschiedensten Firmen gesponsert.

Preise: Tolino 4HD mit Jahresabo Bibliothek (brack.ch), Tolino Vision (Orell Füssli), 2x CHF 100.00 Gutscheine Augenoptik Trachsel, Schweizer Bücherbons im Gesamtwert von CHF 200.00, Büchergutscheine Ex-Libris im Gesamtwert von CHF 50.00, Buch Simon Libsig mit Widmung, Jahresabo Bibliothek, 4 Bücher von Petra Ivanov (Union-Verlag).

Total 120 Personen haben am Wettbewerb teilgenommen.

Die Verlosung wurde nach der UNDOB durchgeführt. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt und zur Preisübergabe mit Apéro eingeladen. Martin Trachsel von Augenoptik Trachsel wie auch Simon Libsig wurden ebenfalls eingeladen. Leider konnte Simon Libsig nicht teilnehmen. Die Presse war ebenfalls präsent und publizierte einen ansprechenden **Artikel mit Foto in der Rundschau** (Regionalanzeiger Rundschau Nord: 28).



Zudem haben wir uns auch mit dem **Kirchenchor Kirchdorf** vernetzt. Der Kirchenchor sang am Sonntagnachmittag zum Auftakt aus den Fenstern der Bibliothek (Richtung Festgelände). Der Chor mit seiner Dirigentin Margrit Sohn ist im Siggenthal sehr beliebt und es erstaunte deshalb nicht, dass sich vor der Bibliothek schnell eine grosse Menschentraube gebildet hatte. Nach den ersten drei Liedern wurden die Anwesenden in die Bibliothek zum Zuhören eingeladen. Gesungen wurden Lieder wie „Kriminaltango“ zu Krimis, „Ewige Liebi“ zu Liebesromanen etc.... Ein besonderes Lied wurde extra für diesen Anlass geprobt: „Lesen heisst auf Wolken liegen ...“. Liedtext liegt bei (Beilage 2).

Der Kirchenchor sang mit circa 25 Sängerinnen und Sängern und in der Bibliothek hatten wir zusätzliche circa 35 interessierte Zuhörer. Die Fenster standen weit offen, der Chor konnte auch auf dem nahen Festgelände gehört werden.

Als Dank für den tollen Auftritt wird der Kirchenchor zu einem späteren Zeitpunkt zu einem **Apéro in die Bibliothek** eingeladen. Wir versprechen uns davon natürlich auch, dass das eine oder andere Chormitglied ebenfalls Interesse an der Bibliothek zeigen wird und wir einmal mehr im Gespräch als Ort der Begegnung und des Treffpunkts sind.



Auch unseren **Bibliothekseingang** haben wir für die UNDOB modernisiert. Drei Gewerbetreibende (Maler, Bodenleger, Schreiner) konnten wir motivieren, zusammen mit Ihren Lernenden unseren Eingangsbereich aufzupeppen und uns finanziell entgegenzukommen. Dank diesem Teilsponsoring ist nun unser Eingang - der mehr als nur in die Jahre gekommen ist - modern, frisch und einladend für Jung und Alt.



Da die Bibliothek etwas zurückversetzt zum Festgelände liegt, wollten wir das Gebäude auch optisch anziehend gestalten. Mit wenig Materialkosten gelang uns eine ansprechende und gut sichtbare **Dekoration**.





Auf dem Wiesli vor dem Haus gab es – dank einer weiteren Kooperation mit der Bäckerei vom Dorf – ein **Bibliothekscafé**. Wir dekorierten die 3 grossen Festgarnituren (Tisch inkl. je 2 Bänke) mit kleinen Frühlingssträusschen und „Bücher-Igeln“ (für Bibli-Prospekte und Speisekarte). Die Gäste konnten sich selbst am Stand der Bäckerei Frei AG bedienen und dann etwas abseits vom Festgetümmel Platz nehmen. Viele Gäste haben unser gemeinsames Angebot gerne genutzt.



Parallel zur UNDOB konnten wir die **Wanderausstellung der SIKJM** (50-Jahre Jubiläum) organisieren. Ein zusätzlicher Anziehungspunkt für Familien mit Kindern.

Die Bibliothek war während der ganzen UNDOB geöffnet (Total 22 Stunden).

Wir wurden nicht überrannt, hatten aber immer interessierte Besucher im Haus. Während der ganzen UNDOB waren jeweils zwei Mitarbeitende in der Bibliothek. Das hat sich bewährt, denn so konnte interessierten Besucher die Bibliothek und ihr Angebot gezeigt werden, trotzdem blieb immer wieder auch Zeit für ein Schwätzchen mit den Lesern.

Übrigens hat das Bibliotheks-Team anlässlich der UNDOB einen **Magnet-Button mit Bibliotheks-LOGO** getragen. So machten wir auch Werbung, wenn wir ausserhalb unserer Schicht zum reinen Vergnügen auf dem Festgelände unterwegs waren.

**Fazit:**

Wir haben enorm viel Zeit, Energie und Herzblut in die Präsentation unserer Dorfbibliothek an der UNDOB investiert. Durch unsere vielseitigen kleinen Vernetzungsprojekte mit dem Gewerbe von Obersiggenthal, konnten wir zahlreiche – auch für die Zukunft vorteilhafte – Kontakte knüpfen.

Mit vielen verschiedenen Aktivitäten – Lesung Simon Libsig, Wettbewerb, Konzert mit dem Kirchenchor, Ausstellung SIKJM, Bibliotheks-Kafi – gelang es uns, **die Bibliothek als Ort der Begegnung und des Treffpunkts** zu präsentieren.

Unser Einsatz hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Dass unser Engagement auch seitens des Kantons „*Bibliothek und Archiv Aargau*“ gutgeheissen und finanziell unterstützt wurde, ist das i-Tüpfelchen auf unserem Erfolg. Ganz herzlichen Dank.

Für die Dorfbibliothek Obersiggenthal

Sibylle Baumgartner

Leitung

Dorfbibliothek Obersiggenthal